Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 19 (1939-1940)
Heft: 7

Vorwort: Besinnung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

19. Jahrg. Oktober 1939 Heft 7

Besinnung.

Wir stehen vor der erschütternden Tatsache, daß ein mörderischer Krieg über Europa hereingebrochen ist. — Seit der Gründung unserer Zeitschrift waren wir ehrlich bestrebt, in aller Bescheidenheit für eine Milderung der weltpolitischen Gegensätze einzustehen. Unsere dahinzielende Arbeit ist zu Nichte geworden. —

Wir sind dankbar, daß unsere Eidgenossenschaft in letzter Stunde ihre unbedingte Neutralität zurückerlangt und alle uns in erster Linie berührenden Großstaaten dieselbe bei Kriegsbeginn neuerdings feierlich anerkannt haben. —

Unsere Haltung zu den weltgeschichtlichen Ereignissen ist durch die absolut klare und unumstößliche Neutralitätspolitik unserer Regierung vorgezeichnet. Heute ist auch jeder Einzelne verpflichtet, alle Ereignisse ausschließlich vom schweizerischen Gesichtsfeld aus zu betrachten und in seinen Äußerungen, in seinem Tun und Handeln das Interesse des eigenen Landes über alles zu stellen.

Wir werden die politischen Ereignisse im Ausland weiterhin in voller Objektivität behandeln. Da es wohl schwer halten wird, unsere bisherigen Mitarbeiter in den kriegführenden Ländern zu Worte kommen zu lassen, werden wir bestrebt sein, in vermehrtem Maße Stimmen aus anderen neutralen Ländern zu gewinnen.

In besonderem Maße werden wir sodann nach wie vor für eine saubere, zielbewußte Innen- und Wirtschaftspolitik eintreten und alle gesunden Bestrebungen, die eine Förderung des religiösen und kulturellen Lebens bezwecken, unterstützen.

Wir bitten unsere Leser und Freunde, uns in diesen ernsten Zeiten weiterhin Treue halten zu wollen. —

Der Vorstand und die Schriftleitung
der Schweizer Monatshefte.